

2. N. 1921

Herrn Professor Dr. Ludwig Eckardt in Karlsruhe.

Leipzig, 5. November 1862.

Es überfandte Ihnen hierbei alle die jetzt raffines
namen unian Namen zu gleichzeitiger Einladung in
dem unter Ihnen jünden befreundeten Artikel für die Blätter
für lit. Unt., gelehrter Jour., dieser Bedeutung wird nach
wie und zwar die letzte in reinen Worten folgen, die
nach einigen Namen (von Grubbe, L. Mein etc.) dann erst
spezieren werden, nach dem Eingang die dann gefälligsten
Abfluss Ihres Artikels, stillficken lassen wollen. Zu dem bei
folgenden Petat befinden sich:

Lehrstühle, Rheinische für das Jahr,
——, Cour, die Klassik,
——, Prok,

Lehrbuch, Luthersprüche,
Güter, alle Posa, (und 1. Lese & Gesprächsbücher)
Jolly, des Gelübde,
Mayr, Karl der Kaiser,
Fischer, Rodrigo,
Hansmann, des Freigef.

Demüthet befindet sich, wie die sehen, wie deren Güte
kurat, die in der Ihnen mal Ihre bekannten Gesprächsbü-
cher der Namen desselben zum ersten Mal erschienen, und
die die demüthet beigefunden beaufzählen wollen. Ich habe
die erste Bücher der Gesprächsbücher, die zugleich den Pro-
spekt anfallt, die Bedeutung beilagen lassen wie die demüth
zu veranlassen diese Ausgabe beiläufige Freigeführung zu

Hier, ohne daß Sie sich auf die ungeliebten Aussagen selbst
bei bereits an vorfindenden Stellen der Blätter seiner
Zeit beproben würden, näher eingehen wollen.

Ihre Entgegnung gegen die Besprechung Herrn Dr.
"Vollers" "Jugendroman" von Gustav Lauff habe ich
erhalten. Wie ich es selbst häufig der Blätter alle in
sich Polanik ihre Gulden gerne zu geben, so sollen mir
die Leuchtschreibungen meiner Zusammenhänge bringen, um
in diesen geben die Mitarbeiter das Recht nötigen freien
Äußerung ihrer Meinung. Sei dies sehr zu empfehlen
Namen der Zeitschrift muß an diesen Prinzipien unter allen
Umständen festgehalten werden, weshalb Entgegnungen
polaniken etc. streng untersagt sind. Ich habe Ihnen
indess einen Gefallen erwünschen wollen und demnach
auf demselben Ihre Artikel abdrucken lassen, wobei jedoch
und demselben den äußerlichen Charakter des Polanik auch
scharf, so unheimlich das Motto am Anfang und Anfang
des Artikels, und lassen, daß Sie damit meine Absicht nicht
werden. Der Artikel ist in der Nummer (95) dieser Wo-
che erschienen, Sie erhalten für die meine Lagerzahlung.

Ich empfehle mich Ihnen, ganz ergebener Herr,

achtungsvoll ergebener

J. T. Prokhan.

